

Ein neuer Band des amtlichen Seekriegswerkes

„Der Krieg zur See 1914–1918“ wird herausgegeben von der Kriegswissenschaftlichen Abteilung (zugleich Forschungsanstalt) der Marine (vorm. Marine-Archiv), die sich die unmittelbare Abgabe einer Anzahl von Exemplaren an Kriegsteilnehmer zu ermäßigten Preisen vorbehalten hat.

Im Rahmen des amtlichen Werkes „Der Krieg zur See“ erscheint demnächst als sechster und vorletzter Band der Folge „Der Krieg in der Nordsee“

Von Juni 1916 bis Frühjahr 1917

Bearbeitet von Admiral a. D. Walter Gladisch

Der Band umfaßt die Ereignisse auf dem Nordsee-Kriegsschauplatz einschließlich Flandern von Juni 1916 bis Mai 1917. Der große vor dem Skagerrak errungene Schlachterfolg hatte dem Selbstgefühl und dem Angriffsgeist der deutschen Hochseeflotte gewaltigen Auftrieb gegeben. Ihr verantwortungsfreudiger Chef, Admiral Scheer, führte sie am 18./19. August und am 18./19. Oktober erneut dem Feinde entgegen. Die Enttäuschung der Skagerrakschlacht und die deutschen U-Bootserfolge am 19. August hatten die Zurückhaltung der englischen Seekriegsführung noch erheblich verstärkt. England verließ sich von jetzt ab ganz auf die langsame, aber sichere Wirkung der Wirtschaftsblokade.

Auch auf deutscher Seite wurde nunmehr das Ziel der Seekriegsführung die wirtschaftliche Niederringung des Gegners. Alle Seekriegsmittel wurden jetzt unmittelbar zur Entscheidung im Wirtschaftskriege angelegt. Hauptträger der englischen Abwehr war die Minenblockade vor der deutschen Bucht und den flandrischen Stützpunkten, die einen noch nie dagewesenen Umfang annahm. Der verlustreiche Kampf gegen diese Minenblockade, der immer wieder unseren U-Booten den Weg in die freie See zu erzwingen wußte, ist das unvergängliche Verdienst unserer heldenmütigen Minensuch- und Räumverbände.

Während die großen Schiffe der Hochseeflotte für die Führung des U-Boothandelkrieges den unentbehrlichen Rückhalt bildeten, wurden die leichten Streitkräfte von der deutschen Bucht und von Flandern aus zum Kampf um die Seeverbindungen und die Marineluftschiffe zu Angriffsfahrten gegen die Kraftzentren des britischen Inselreiches angelegt. Ihren kühnen Kriegstaten, die in der Geschichte der Kaiserlichen Marine stets ein Ruhmesblatt bilden, ein bleibendes Denkmal zu setzen, ist das Ziel dieses Bandes.

Mit 37 Karten und Skizzen, geheftet RM 8,40
in halbleinen RM 10,40
in Ganzleinen RM 11,50
in halbleder RM 14,50



Fortsetzungslisten beachten. Für den neuen Band stehen Prospekte mit Verzeichnis aller erschienenen und in Vorbereitung befindlichen Bände zur Verfügung.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68